



# NACHBARSCHAFT

Eröffnung: Freitag, 24. Oktober 2014 / 19 Uhr

## Begrüßung

Walter Zaunmüller  
(Kulturstadtrat)

## Einführung

Herman Seidl (Kurator)

## Natürlich nachher

"Ramba Zamba"

## Ausstellungsdauer

bis 11. Jänner 2015

## Öffnungszeiten

Mi - So 15 - 19 Uhr

Eintritt: 2 € / 1 €

## Mehr Informationen

[www.galeriederstadt.wels.at](http://www.galeriederstadt.wels.at)

Auf das Schwerpunktprojekt des Medien Kultur Hauses „NACHBARSCHAFT“ mit der aktuellen Ausstellung zu reagieren, war gemeinsam mit dem Kurator **Herman Seidl (Fotohof Salzburg)** eine herausfordernde und reizvolle Aufgabe. Dazu wurden folgende KünstlerInnen eingeladen:

Die Fotografin **Gisela Erlacher** beschreibt mit ihrer Fotoserie „Cut“ den menschlichen Drang nach Gestaltung und Modellierung von Sträuchern, Hecken und Bäumen; Mit Fotografien und statischen Videos (die wie sich bewegende Fotografien wirken) interessiert sich **Henrik Malmström** für seine multikulturellen Nachbarn, deren Lebensräume bzw. Lebenskonzepte. **Stephanie Steinkopf** lebte längere Zeit mit den letzten verbliebenen Bewohnern trister Wohnblocks im Oderbruch, genannt „Manhattan“, eine Stunde von Berlin entfernt und dokumentierte private Szenarien; Stephanie Steinkopf und Henrik Malmström arbeiteten im September als Artists in Residence in Wels zum Thema.

**Gisela Erlacher**, geb. in Villach, lebt in Wien, Psychologie- und Kamerastudium. 2012 Projektstipendium des BMUKK „under spaces“. 2010-11 Ausstellungsteilnahme „In Between“, Austria Contemporary. **Henrik Malmström**, finnisch, geb. in Bangkok, Thailand, lebt und arbeitet zwischen Helsinki und Buenos Aires. Er ist Mitbegründer und Co-Kurator der Müllkellergalerie in Hamburg. **Stephanie Steinkopf**, lebt und arbeitet als freie Fotografin in Berlin, studierte vor ihrer Ausbildung zur Fotografin Musikethnologie, neuere Geschichte und Lateinamerikanistik. Ihr Langzeitprojekt "Manhattan, Straße der Jugend" wurde international ausgestellt und erhielt zahlreiche Preise (u.a. den Vattenfall Fotopreis 2012).

Gefördert von: BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

KUNST